

Intensivtraining für junge Menschen mit chronischer Aphasie



Medizinische Kompetenz, therapeutische Erfahrung

Medizinische Indikationen

Junge Menschen, bis maximal 30 Jahre alt, die auf Grund eines Schädel-Hirn-Traumas oder eines Gefäßprozesses an einer Aphasie leiden:

Das Ereignis sollte mindestens sechs Monate zurückliegen.

Die Aphasie steht im Vordergrund, z. B. vor neuropsychologischen oder sprechmotorischen Einschränkungen.

Die Aphasie ist mit dem Aachener Aphasie-Test erfassbar.

Äusserungen auf Wortebene (auch einige Verben) und ein ausreichendes Sprachverständnis sollten vorhanden sein.

Untersuchungen und Diagnostik

Um zu klären, ob jemand für die Teilnahme an diesem Training geeignet ist, wird mit dem Patienten möglichst frühzeitig ein erstes telefonisches Gespräch geführt.

Hilfreich sind ein bereits erstellter logopädischer Bericht und die Ergebnisse einer früheren Untersuchung mit dem Aachener Aphasie-Test.

Ziele der stationären Rehabilitation

Die kommunikativen Fähigkeiten werden verbessert, wobei der Schwerpunkt auf lautsprachlichen Äusserungen liegt.

Jeder Teilnehmer erhält ein Training, das individuell an seine Schwierigkeiten angepasst ist. Die verschiedenen sprachlichen Funktionen werden spielerisch und schrittweise trainiert.

Training und Therapie

Das Sprachtraining dauert acht Tage, die auf zwei Wochen verteilt sind. Es kann auch teilstationär durchgeführt werden. Am ersten Tag finden eine ausführliche Sprachdiagnostik und evtl. verschiedene Hirnfunktionsmessungen statt. Am Schlusstag wird eine Abschlussdiagnostik durchgeführt.

Medizinische Erfahrung

Das Hegau-Jugendwerk führt jährlich etwa 75 Sprachdiagnostiken durch.

Die innovative Behandlungsform, wie sie das Hegau-Jugendwerk Gailingen praktiziert, wurde von der Universität Konstanz, Fachbereich Klinische Psychologie, wissenschaftlich begleitet.

An den Trainingstagen wird während drei Stunden mit den Therapeuten geübt, überwiegend in kleinen Gruppen von zwei bis drei Personen, teilweise auch in Einzeltherapie.

Neben dem Sprachtraining ist bei Bedarf der Besuch anderer Therapien wie Physiotherapie oder Ergotherapie möglich.

Verantwortliche Ärzte

Dr. Arne Voss

Ärztlicher Direktor, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Rehabilitationswesen.

Peter Holzmann

Leitender Oberarzt, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Rehabilitationswesen.

Dr. Dieter Schmalohr

Oberarzt, Arzt für Neurologie und Neurochirurgie, Rehabilitationswesen.

Dr. Axel Galler

Fachoberarzt für Kinder- und Jugendmedizin.

Verantwortliche Therapeutin

Christina Möhrle

Leiterin Logopädie.

Hegau-Jugendwerk GmbH
Kapellenstrasse 31
D-78262 Gailingen
Telefon +49 (0)7734/939-0
Fax +49 (0)7734/939-206
info@hegau-jugendwerk.de

Für Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Schweiz, Adresse siehe Rückseite.



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**
Nah bei Ihnen



Transparente Kosten, attraktive Tarife

Intensivtraining für junge Menschen mit chronischer Aphasie

Die Behandlung im Hegau-Jugendwerk Gailingen beinhaltet alle aufgeführten notwendigen diagnostischen und the-

rapeutischen Leistungen sowie die Leistungen der Hotel-
lerie. Der Behandlungsplan wird nach einer fachärztlichen
Untersuchung individuell festgelegt.

| Versicherungsklasse | Aufenthaltsdauer | Pauschalpreise in CHF |
|---|------------------------|-----------------------|
| Grundversicherung (OKP), allgemeine Abteilung | 14 Tage, vollstationär | CHF 4'612.– |
| | 14 Tage, teilstationär | CHF 3'460.– |
| Spitalzusatzversicherung halbprivat, Zusatzleistung: freie Arztwahl, 2-Bett-Zimmer, Abholen am nächst- gelegenen Bahnhof | 14 Tage, vollstationär | CHF 5'553.– |
| | 14 Tage, teilstationär | CHF 4'400.– |
| Spitalzusatzversicherung privat, Zusatz- leistungen: freie Arztwahl, 1-Bett-Zimmer, 1 Komfortpaket nach Wahl, Abholen am Wohnort in der Schweiz, Zeitung | 14 Tage, vollstationär | CHF 5'900.– |
| | 14 Tage, teilstationär | CHF 4'750.– |

Zuschlag pro Tag für Begleitperson: CHF 89.– (Hotelleistungen)

Patientengerechte Hotelleistung

Wesentlich zum Wohlbefinden trägt die komfortable Unter-
bringung bei:

Einzel- respektive Doppelzimmer mit Dusche / WC,
Telefon, TV

Vollpension

Schwimmbad und Sportanlagen

Teilweise direkter Internetzugang über Internet-Termi-
nal im Eingangsbereich

Rooming-in oder Appartement für Begleitpersonen

Die Unterbringung des Patienten kann im Einzelfall aus
medizinischen Gründen anders als beschrieben erfolgen.

Kompetenz und Erfahrung

Das Hegau-Jugendwerk Gailingen ist Teil des Gesundheits-
verbundes HBH-Kliniken. Dieser bietet ausgewählte medi-
zinische Leistungen auch für Patienten aus der Schweiz an.

Ihre Kompetenzen hat die Klinik seit 1972 systematisch
aufgebaut. Jährlich werden rund 750 Patienten behandelt.

Das diagnostische und therapeutische Angebot erlaubt die
umfassende, nahtlose und kontinuierliche Rehabilitations-
behandlung von der Übernahme aus der Akutklinik bis zur
schulischen, beruflichen und sozialen Wiedereingliederung.

Das Hegau-Jugendwerk ist nach DGNR und KTQ zerti-
fiziert. Seine besonderen Qualitäten hat es in folgenden
Bereichen:

Intensivtraining für junge Menschen mit chronischer
Aphasie

Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

Kommunikations- und Kostenaufbau bei intensiv
pflegebedürftigen chronisch Erkrankten

Handfunktionstraining

Diagnose und Therapien bei Schädel-Hirn-Verletzung
und -Erkrankung

Weitere Informationen

Ansprechpartner ist der Ärztliche Direktor Dr. Arne Voss
unter arne.voss@hegau-jugendwerk.de oder
Telefonnummer: +49 (0)7734/ 939-340.

Für alle weiteren Auskünfte:
Gesundheitsverbund HBH-Kliniken
Geschäftsstelle Schweiz
Bahnhofstrasse 3
CH-6003 Luzern

Telefon +41 (0)41/210 75 58

Fax + 41 (0)41/210 75 59

info@hbh-kliniken.ch

www.hbh-kliniken.ch

